

## phanTECHNIKUM

Zum Festplatz 3  
23966 Wismar

Tel: +49 3841 304570  
Fax: +49 3841 257812

info@phantechnikum.de  
<http://www.phantechnikum.de>

## Fotos zur Einrichtung



phanTECHNIKUM

©Anne Wilken

## 102 Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Drei Parkplätze  
für Menschen mit  
Behinderung

©Anne Wilken



Drei Parkplätze  
für Menschen mit  
Behinderung

©Anne Wilken

102.101 Es ist ein Parkplatz vorhanden.

102.201 Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

102.102 Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

102.104 Stellplatzbreite: 350 cm

102.105 Stellplatzlänge: 500 cm

102.109 Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

102.108 Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 25 m

102.103 Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## 103 Bussteig Haltestelle "Tierpark"

---



Bushaltestelle  
"Tierpark"



Bushaltestelle  
"Tierpark"

---

103.114 Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 150 m

103.104 Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahn-/Bussteigs/Schiffsanlegers: 250 cm

103.105 Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

103.115 Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

103.116 Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

103.108 Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

103.109 Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

103.110 Die Haltestelle ist bildhaft gekennzeichnet.

103.111 Die verschiedenen Verkehrslinien sind farblich unterschiedlich gekennzeichnet.

103.112 Die verschiedenen Verkehrslinien sind nicht durch Symbole unterschiedlich gekennzeichnet.

103.000 Anmerkungen für den Gast: Mit der Linie 1 gelangen alle Gäste vom Busbahnhof aus direkt zum PhanTECHNIKUM. Die Haltestelle "Tierpark" liegt in unmittelbarer Nähe zum Museum.

## 104 Eingangsbereich des PhanTECHNIKUMS

---



rechte Eingangstür

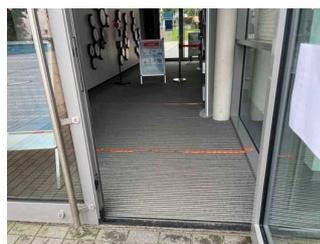


Blick von innen zur  
rechten Eingangstür



Eingangsbereich des  
PhanTECHNIKUMS

©Anne Wilken



Eingangsbereich des  
PhanTECHNIKUMS

©Anne Wilken

---

104.101 Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

---

104.102 Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

104.104 Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

NEU Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

206.100 Eingangstür

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 205 cm

206.103.2 Art der Tür: Zweiflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 260 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 400 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 2 cm

## 105 Ticketcounter/Infocounter des PhanTECHNIKUMS

---



Sitzmöglichkeiten und Schließfächer ggü. des Counters



Ticket- und Infocounter

---

105.111 Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

105.112 Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

105.103 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

105.104 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 400 cm

105.104 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 400 cm

105.108 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 129 cm hoch.

105.108 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 101 cm hoch.

105.109 Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

105.106 Ist ein Kassendurchgang vorhanden? Nein

105.107 Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

105.000 Anmerkungen für den Gast: Gegenüber des Counters befinden sich Sitzmöglichkeiten, die auch als Beratungszone genutzt werden können.

## 109 Veranstaltungsraum im DG

---



Veranstaltungsraum  
im DG



zwei  
identische Türen zum  
Veranstaltungsraum



Veranstaltungsraum  
im DG

---

206.100 Tür zum Raum

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 150 cm

206.103.2 Art der Tür: Zweiflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

109.215 BREITE des Raums: 25 m

109.215 TIEFE des Raums: 14 m

109.201 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 300 cm

109.205 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

109.209 Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

109.210 Sind Sitzreihen vorhanden? Nein

109.211 Gibt es ausgewiesene Plätze für Rollstuhlfahrer (z.B. Kino, Theater, Stadion etc.)? Nein

# Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

## 117 Ausstellungsebene EG

---



Akustische Informationsausgabe



Akustische Informationsausgabe



Ausstellungsstücke in der Ebene EG

©Anne Wilken



Ausstellungsebene EG

©Anne Wilken

---

## 206.100 Tür zum Ausstellungsraum Nein

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 178 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

117.105 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

117.105 Hindernisse: Ausstellungsstücke

## Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.203 Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

## 117 Ausstellungsebene OG

---



unterschiedliche Informationsdarstellung



Erlebnisbereiche zum Fühlen



Akustische Informationsvermittlung



Ausstellungsebene OG

©Anne Wilken



Ausstellungsebene OG

©Anne Wilken



Ausstellungsebene OG

©Anne Wilken

---

## 206.100 Tür zum Ausstellungsraum Nein

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 106 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

117.105 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

### Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.203 Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

## 117 Ausstellungsebene DG

---



Exponate mit akustischer Informationsausgabe via Bewegungsmelder



Exponate



Informationstafeln

---

## 206.100 Tür zum Ausstellungsraum Nein

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 100 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

117.105 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

117.105 Hindernisse: Exponate

## Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.203 Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen sind fotorealistic dargestellt.

# Öffentliches WC

## 118 BWC im EG

---



Tür zum BWC öffnet nach außen



Tür zum BWC EG mit Braillebeschriftung



BWC im EG

©Anne Wilken



BWC im EG

©Anne Wilken

---

Es ist kein für Menschen mit Behinderung konzipiertes WC vorhanden. Nein

206.100 Tür zum öffentlichen WC

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Sind Glastüren (Ganzglastüren) mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet? Nicht Anwendbar

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 178 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 174 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

206.000 Anmerkungen für den Gast: Es gibt neben einem taktilen Piktogramm auch eine Türbeschriftung in Brailleschrift.

206.000 Anmerkungen für die Prüfstelle: Es gibt neben einem taktilen Piktogramm auch eine Türbeschriftung in Brailleschrift.

118.101 Die Tür öffnet nach außen.

118.102 Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

## **118.200 WC**

118.201 Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

118.202 Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

118.204 Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

118.205.1 BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 95 cm

118.205.2 TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

118.206.1 BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 161 cm

118.206.2 TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

118.207.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 178 cm

118.207.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 174 cm

118.208 Höhe des Toilettensitzes: 47 cm

118.209 Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

118.210 Höhe des linken Haltegriffes: 80 cm

118.211 Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

118.212 Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

118.213 Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

118.214 Höhe des rechten Haltegriffes: 80 cm

118.215 Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

118.216 Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

118.217 Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

118.217 Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

## **118.300 Waschbecken**

118.301.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 178 cm

118.301.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 174 cm

118.302 Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 82 cm

118.303 Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

118.304 Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

## **118.400 Liege**

118.401 Es ist eine sonstige Liege vorhanden.

118.402.1 BREITE der Bewegungsfläche vor der Klappliege/Standliege: 178 cm

118.402.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor der Klappliege/Standliege: 174 cm

118.402 Alarmauslöser Ja

118.501.1 Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

118.501.2 Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 0 cm

118.888 Handelt es sich um eine "Toilette für Alle" der Stiftung Leben pur? Nein

## 118 BWC im DG

---



BWC im DG



Tür zum BWC im DG



BWC im DG

©Anne Wilken



BWC im DG

©Anne Wilken



BWC im DG

©Anne Wilken

---

Es ist kein für Menschen mit Behinderung konzipiertes WC vorhanden. Nein

206.100 Tür zum öffentlichen WC

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Sind Glastüren (Ganzglastüren) mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet? Nicht Anwendbar

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 158 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 149 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

118.101 Die Tür öffnet nach außen.

118.102 Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

## **118.200 WC**

118.201 Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

118.202 Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

118.204 Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

118.205.1 BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 149 cm

118.205.2 TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

118.206.1 BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

118.206.2 TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

118.207.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 199 cm

118.207.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 178 cm

118.208 Höhe des Toilettensitzes: 46 cm

118.209 Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

118.210 Höhe des linken Haltegriffes: 84 cm

118.211 Länge des linken Haltegriffes: 82 cm

118.212 Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

118.213 Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

118.214 Höhe des rechten Haltegriffes: 84 cm

118.215 Länge des rechten Haltegriffes: 82 cm

118.216 Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

118.217 Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

118.217 Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 66 cm.

## **118.300 Waschbecken**

118.301.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 199 cm

118.301.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 178 cm

118.302 Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 83 cm

118.303 Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

118.304 Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

### **118.400 Liege (Stand-/Klappliege – kein Kinderwickeltisch) Nein**

118.402 Alarmauslöser Ja

118.501.1 Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

118.501.2 Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 0 cm

118.888 Handelt es sich um eine "Toilette für Alle" der Stiftung Leben pur? Nein

## **121 Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch**

121.101 Es gibt einen Alarm.

121.102 Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

121.(204) Gibt es einen oder mehrere Aufzüge? Ja

121.208.1 Aufzug: Aufzug im Bereich "Feuer"

121.208.1 Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

121.201 Gibt es einen Counter/eine Rezeption? Ja

121.201 Es gibt keine induktive Höranlage am Schalter/Tresen/an der Rezeption.

121.202 Gibt es andere (Tagungs-) Räume? Ja

121.202 In weiteren (Tagungs-) Räumen ist keine induktive Höranlage vorhanden.

107.000 Gibt es Schlafräume/Schlafzimmer? Nein

121.301 Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

121.401 Es werden Hilfsmittel angeboten.

121.401.1 Rollstuhl,

121.402 Gibt es eine barrierefreie Homepage, die geprüft oder zertifiziert wurde (Nachweis z.B. BIK 95 usw. muss vorliegen)? Nein

106.502 Gibt es eine Speisekarte? Nein

107.408 Gibt es Schlafräume (in Hotel, Pension, Ferienwohnung etc.)? Nein

117.207 Sind weitläufige Ausstellungsräume mit Exponaten vorhanden? Ja

117.207 Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

121.301.1 Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

121.302 Weitere Fragen zu Führungen im Modulbogen 301 ausfüllen, die bisher hier vorhandenen Fragen NICHT an dieser Stelle ausfüllen! Nein

## 130 visuell taktile Gestaltung im PhanTECHNIKUM

---



Infos in Brailleschrift



Informationen am Aufzug



Informationen in den einzelnen Ausstellungsebenen

---

130.100 Teil 1: Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Steckdosen, Notruftaster) Ja

130.001 Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

130.002 Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

130.200 Teil 2: Gehbahnen in Fluren, Gängen, Wegen, Räumen Ja

130.003 Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

130.004 Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

130.300 Teil 3: Beleuchtung/Ausleuchtung Ja

130.005 Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

130.400 Teil 4: Beschilderung (zur Orientierung) Ja

130.107 Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

130.101 Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

130.111 Informationen sind nicht taktil erfassbar.

130.110 Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift vorhanden.

130.109 Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

WIRD von DSFT-PRÜFSTELLE beantwortet! Nein

## Weg außen

### 201 Weg vom Bussteig bis zum Vorplatz des Museums

---



Weg von der  
Bushaltestelle  
zum Vorplatz des  
Museums

---

201.101 Breite des Weges: 200 cm

201.102 Länge des Weges: 100 m

201.103 Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

201.107 Sind Umlaufschranken vorhanden? Nein

201.109 Sind Poller vorhanden? Nein

201.111.1 Wird die lichte Breite des Weges durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt? Nein

201.112 Maximale Längsneigung des Weges: 15 %

201.113 Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

201.116 Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

201.117 Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

201.119 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

201.000 Anmerkungen für den Gast: Der Vorplatz des Museums kann über die ebenerdige Autozufahrt oder über eine Treppe erreicht werden.

## 201 Weg vom Bussteig bis zum Vorplatz des Museum – Zugang über ebenerdige Autozufahrt (A)

---



Zugang über ebenerdige Autozufahrt

---

201.101 Breite des Weges: 250 cm

201.102 Länge des Weges: 25 m

201.103 Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

201.107 Sind Umlaufschranken vorhanden? Nein

201.109 Sind Poller vorhanden? Nein

201.111.1 Wird die lichte Breite des Weges durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt? Nein

201.112 Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

201.116 Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

201.117 Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

201.119 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

201.000 Anmerkungen für den Gast: Alternativ kann eine Treppe genutzt werden

## 201 Weg vom Parkplatz zum Eingangsbereich

---



Weg von den Parkplätzen zum Eingangsbereich

©Anne Wilken

---

201.101 Breite des Weges: 250 cm

201.102 Länge des Weges: 25 m

201.103 Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

201.107 Sind Umlaufschranken vorhanden? Nein

201.109 Sind Poller vorhanden? Nein

201.111.1 Wird die lichte Breite des Weges durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt? Nein

201.112 Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

201.116 Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

201.117 Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

201.119 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## **Schwelle/Stufe/Treppe**

### **202 Weg vom Bussteig bis zum Vorplatz des Museum– Zugang über Treppe (A)**

---



Treppe zum Vorplatz  
des Museums

---

202.101.1 Vorhandene Schwellen/Stufen: 7

201.101.2 Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

202.102 Die Treppe hat gerade Läufe.

202.103 Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

202.104 Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

202.105 Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

202.106 Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

202.107 Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.108 Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.109 Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

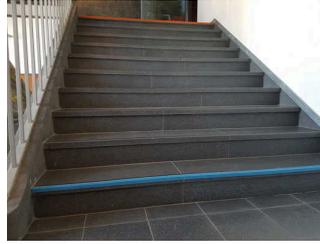
202.000 Anmerkungen für den Gast: Alternativ kann die ebenerdige Autozufahrt genutzt werden.

## 202 Treppenhaus im Bereich "Feuer" EG bis DG (B)

---



Treppe mit  
fortlaufenden  
Handlauf



Stufen sind jeweils  
an der ersten und  
letzten Kante farblich  
gekennzeichnet

---

202.101.1 Vorhandene Schwellen/Stufen: 40

201.101.2 Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

202.102 Die Treppe hat gerade Läufe.

202.103 Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

202.104 Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

202.105 Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

202.106 Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

202.107 Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

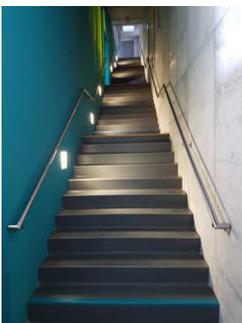
202.108 Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.109 Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

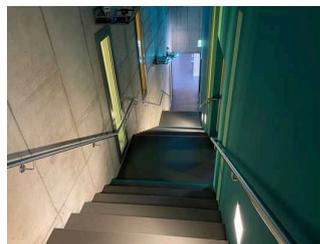
202.000 Anmerkungen für den Gast: Die 40 Stufen erstrecken sich über 3 Etagen!

## 202 Treppenhaus im Bereich "Wasser" EG bis DG (B)

---



Treppenhaus im  
Bereich "Wasser"



Treppenhaus im  
Bereich "Wasser"

©Anne Wilken

---

202.101.1 Vorhandene Schwellen/Stufen: 40

201.101.2 Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

202.102 Die Treppe hat gerade Läufe.

202.103 Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

202.104 Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

202.105 Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

202.106 Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

202.107 Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.108 Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.109 Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

202.000 Anmerkungen für den Gast: Der Ausstieg befindet sich jeweils links auf der Treppe zu den entsprechenden Ausstellungsebenen.

## 202 einzelne Treppe im Bereich "Wasser" EG bis OG

---



einzelne Treppe vom  
EG ins OG im Bereich  
"Wasser"

---

202.101.1 Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

201.101.2 Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

202.102 Die Treppe hat gerade Läufe.

202.103 Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

202.104 Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

202.105 Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

202.106 Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

202.107 Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.108 Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.109 Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Rampe

### 203 Weg vom Ticketcounter zur Ausstellungsebene EG und zum Aufzug über Rampe im Bereich "Feuer"

---



Rampe zum  
Ausstellungsbereich  
EG

---

203.101 Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

203.102 Geringste nutzbare Laufbreite: 220 cm

203.103 Länge des längsten Rampenlaufs: 4 m

203.104.1 Es gibt ein oder mehrere Zwischenpodeste.

203.104.2 Mindestlänge der Zwischenpodeste: 200 cm

203.109 Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 17 m.

203.105 Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

203.106 Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

203.107.1 BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 250 cm

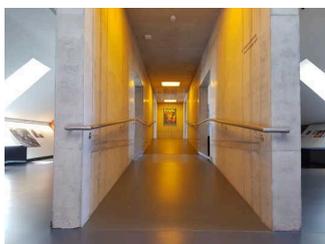
203.107.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 250 cm

203.108.1 BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 250 cm

203.108.2 TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 250 cm

### 203 Rampe im DG zwischen dem Aufzug und dem Veranstaltungsraum

---



Rampe im DG

---

203.000 Es ist eine gebaute Rampe / ein Rampenbauwerk vorhanden! Nein

203.101 Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

203.102 Geringste nutzbare Laufbreite: 167 cm

203.103 Länge des längsten Rampenlaufs: 5 m

203.104.1 Es gibt ein oder mehrere Zwischenpodeste.

203.104.2 Mindestlänge der Zwischenpodeste: 200 cm

203.109 Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 10 m.

203.105 Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

203.106 Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

203.107.1 BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 250 cm

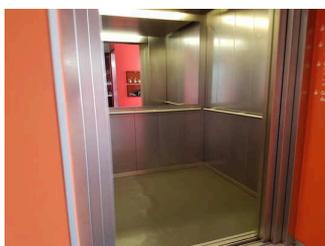
203.107.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 250 cm

203.108.1 BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 250 cm

203.108.2 TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 250 cm

## 204 Aufzug im Ausstellungsbereich "Feuer" EG bis DG (B)

---



Aufzug im Bereich "Feuer"



Beschriftung außen am Fahrstuhl



Beschriftung im Fahrstuhl



Bedienelemente im Fahrstuhl

---

204.103.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 145 cm

204.103.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 250 cm

204.105 Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 140 cm

204.106.1 BREITE der Kabine innen: 210 cm

204.106.2 TIEFE der Kabine innen: 160 cm

204.107.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 145 cm

204.107.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 250 cm

204.104 Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

204.201 Es gibt ein horizontales Bedientableau.

204.209.0 Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

204.202 Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

204.203 Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

204.204 Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

204.205 Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

204.206 Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

204.208 Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

204.000 Anmerkungen für den Gast: Es gibt einen weiteren Fahrstuhl im Museum. Dieser historische Aufzug aus den 20. Jahren wird nur auf Anfrage und in Begleitung des Personals in Betrieb genommen.

204.207 Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

## Flur/Weg/Gang innen

### 205 alle Wege in den einzelnen Ausstellungsebenen EG bis DG

---



Wege im  
Ausstellungsbereich  
EG



Wege im  
Ausstellungsbereich  
OG



Wege im  
Ausstellungsbereich  
DG

---

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 179 cm

205.118 Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## 205 Weg von der linken und rechten Eingangstür zur mittigen Haupteingangstür

---



Weg zwischen den beiden Eingangstüren



mittige Haupteingangstür

---

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

205.118 Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## 205 Weg von der mittigen Eingangstür zum Ticketcounter

---



Weg zum Ticketcounter

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

205.118 Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## 205 Weg vom Ticketcounter zum Treppenhaus "Wasser"

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

205.118 Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## 205 Weg vom Ticketcounter zum BWC im EG

---



Weg zum BWC

---

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

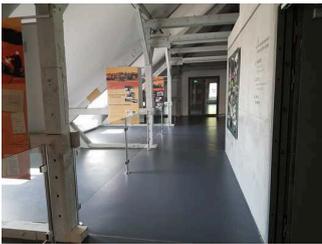
205.118 Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## 205 Weg vom Treppenhaus "Wasser" zum Veranstaltungsraum im DG

---



Weg zum  
Veranstaltungsraum  
im DG

---

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

205.118 Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## 205 Weg vom Aufzug zum Veranstaltungsraum im DG

---



Weg vom Aufzug zum  
Veranstaltungsraum  
im DG

---

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

---

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 167 cm

205.118 Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

205.000 Anmerkungen für den Gast: Auf dem Weg zum Veranstaltungsraum befindet sich eine Rampe.

## 205 Weg vom Aufzug zum BWC im DG

---



Weg vom Aufzug zum  
BWC im DG

---

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 177 cm

205.118 Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## Tür

### 206 linke Eingangstür ins Museum

---



Blick von innen zur  
linken Eingangstür



linke Eingangstür

---

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 205 cm

206.103.2 Art der Tür: Zweiflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 260 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 400 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 2 cm

## 206 mittige Eingangstür ins Museum

---



mittige Eingangstür

206.101 Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 192 cm

206.103.2 Art der Tür: Zweiflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Sind Glastüren (Ganzglastüren) mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet? Nicht Anwendbar

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 263 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

206.000 Anmerkungen für den Gast: Diese Tür steht immer offen.

## 206 Tür am Ende der Rampe EG

---



Tür am Ende der  
Rampe EG

206.101 Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 216 cm

206.103.2 Art der Tür: Zweiflügel

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Sind Glastüren (Ganzglastüren) mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet? Nicht Anwendbar

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

206.000 Anmerkungen für den Gast: Diese Brandschutztüren stehen während des Betriebes immer offen.

206.000 Anmerkungen für die Prüfstelle: Diese Brandschutztüren stehen während des Betriebes immer offen.

## 206 rechte Tür zum Veranstaltungsraum im DG

---



Türen zum  
Veranstaltungsraum  
im DG

---

206.101 Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 150 cm

206.103.2 Art der Tür: Zweiflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

## 212 Beschilderung des PhanTECHNIKUMS

---



Beschilderung des  
PhanTECHNIKUMS

©Anne Wilken

---

212.107 Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

212.101 Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

212.111 Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

212.110 Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

212.110 Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

## 301 Führungen im PhanTECHNIKUM

**FÜHRUNGEN:** Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten? Nein

Werden Führungen für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache) angeboten? Nein

Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

**GÄSTEFÜHRER:** Sind die Gästeführer so ausgebildet, dass Menschen mit folgenden Behinderungen an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird? Ja

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Gehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

ausgebildet für Menschen mit Hörbehinderung. Nein

ausgebildet für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache). Nein

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können.

301.103 Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen wird in Leichter Sprache gehalten.

Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Werden Führungen in deutscher Gebärdensprache für Gehörlose angeboten? Nein

Werden für Menschen mit Hörbehinderung Führungen mit FM-Anlagen ermöglicht (z.B. Kopfhörer, Halsringschleifen)? Nein

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Steht ein Audioguide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann? Nein

301.209 Werden sonstige Hilfsmittel (Multimedia-Guides, Videos in Gebärdensprache usw.) angeboten?  
Nein